

Presse-Information

Nr. 005/2010

Verein Deutsche Sprache feiert den Tag der deutschen Sprache

Prof. Walter Krämer und Dr. Cornelius Sommer: „Deutsch lebt! Ein Appell zum Aufwachen“

(Halle (Saale), 11. September 2010) Anlässlich des 10. Tages der deutschen Sprache folgen Prof. Dr. **Walter Krämer**, Gründer und erster Vorsitzender des Vereins Deutsche Sprache e.V. (VDS) sowie Sprecher des Vorstandes der Stiftung Deutsche Sprache, und Dr. **Cornelius Sommer**, Vorsitzender des Beirats der Stiftung Deutsche Sprache, der Einladung der halleschen Regionalgruppe des VDS nach Halle (Saale). Beide stellen ihr aktuelles Buch »Deutsch lebt! Ein Appell zum Aufwachen« vor. Prof. Krämer: „Wir wollen zum Nachdenken sowie zum persönlichen und öffentlichen Meinungsaustausch über die deutsche Sprache anregen. **Heidi Kühn-Bode**, Leiterin der VDS-Regionalvertretung in Spanien, erläutert das Wirken des VDS im Ausland.

Regionalleiterin **Arne-Grit Gerold**: „Mit unseren Vereinsmitgliedern treten wir ehrenamtlich für die Ziele des Vereins ein. Wir bieten aber auch Firmen, Behörden und Institutionen unsere Hilfe und Unterstützung bei der Vermeidung von sprachlichen Fehlleistungen an. Dabei bauen wir auf die Ausdruckskraft der deutschen Sprache und widersetzen uns der zunehmenden Anglisierung. Selbstverständlich verfolgen wir dabei keine nationalistischen Ziele und wir streiten mit Augenmaß.“ Dabei stellte Prof. Krämer klar, „dass es dem VDS nicht um das generelle Ausgrenzen fremdsprachlicher Einflüsse geht. Vielmehr soll ein Sprachbewusstsein geschaffen und gefestigt werden, welches den unkritischen Gebrauch von Fremdwörtern, insbesondere die Sucht, überflüssige englische Ausdrücke zu benutzen, den Englisch- und Denglischwahn, eindämmt oder verhindert.“

Deshalb nutzen die Mitglieder des VDS diesen Tag, um der deutschen Sprache zu mehr Ansehen zu verhelfen. Sie erinnern daran, dass die deutsche Sprache ein wichtiges Bindeglied in unserer Gesellschaft ist, für das sich die Sprachgemeinschaft mehr einsetzen sollte. Auch viele Freunde der deutschen Sprache im Ausland und Menschen, die Deutsch als Fremdsprache lernen, weisen an diesem Tag darauf hin, dass das Deutsche eine schöne und ausdrucksstarke Sprache ist, die zu erlernen sich lohnt.

Die Mitglieder des VDS feiern den Tag der deutschen Sprache seit 2001 am 2. Samstag im September. Der Verein wurde 1997 von Prof. Krämer mit sieben Mitgliedern in Dortmund gegründet. „Wir erhalten, pflegen und entwickeln unsere Muttersprache. Wir wirken zusammen mit Sprachfreunden im eigenen Lande und mit Muttersprachlern anderer Kulturen. Wir sind ein weltweit tätiger Verband, der für das Ansehen der deutschen Sprache wirbt“, so Prof. Krämer.

Die Regionalgruppen des VDS setzen sich aus Mitgliedern mit Wohnsitz in der jeweiligen Postleitzahlregion zusammen. Die Regionalgruppe 06 besteht seit 2007 und hat 52 Mitglieder. Insgesamt sind in dieser Bürgerbewegung über 33.000 Menschen organisiert, davon leben fast 20.000 ausländische Mitglieder in über 100 Ländern auf der ganzen Welt.

Regionalleiterin:
Arne-Grit Gerold
Tel. 0345 6857106
Fax 0345 6857105
vds@galerieverlag-mitteldeutschland.de
<http://vds.galerieverlag-mitteldeutschland.de>

Ansprechpartner für die Medien:
Jörg Bönisch
Tel. 0345 5483585/0160 97472606
Fax 0345 5483584
presse.vds.rg06@arcor.de

Bürger für die Erhaltung der sprachlichen und kulturellen Vielfalt Europas

Geschäftsführender Vorstand
Prof. Dr. Walter Krämer (1.Vors.)
Dr. Gerd Schrammen (2.Vors.)
Dr. Walter Terschüren (Schatzmeister)

Geschäftsstelle
Geschäftsführer: Dr. Holger Klatte
Martin-Schmeißer-Weg 11 | 44227 Dortmund
Postfach 10 41 28 | 44041 Dortmund
Tel.: 0231 7948520 | Fax: 0231 7948521
www.vds-ev.de | info@vds-ev.de

Bankverbindung
Dortmunder Volksbank
Konto-Nr. 248 162 6600
BLZ 441 600 14
IBAN: DE 72 4416 0014 2481 6266 00
BIC: GENODEM1DOR